

Pressemitteilung – Frankfurt, 22. April 2010

Auftaktveranstaltung zum Thema "professionelles Cash Cycle Management" war ein voller Erfolg

- Veränderung des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes (ZAG) lockte Führungskräfte aus Banken und Handel in den Messeturm nach Frankfurt
- Rückzug der Bundesbank aus der Fläche erfordert alternatives Lösungsangebot
- Sicherheit, Vertrauen und ganzheitliches Angebot sind wichtige Entscheidungsgründe für einen privatwirtschaftlichen Anbieter von Cash Cycle Management-Dienstleistungen

22.04.2010 - Antworten auf die drängenden Fragen nach den Auswirkungen durch das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) erwarteten die Führungskräfte aus Banken und Handel, als sie gestern im Messeturm Frankfurt die Vortragsveranstaltung "professionelles Cash Cycle Management" besuchten. Ihre hohe Erwartungshaltung wurde umfänglich erfüllt. Namhafte Redner aus den Reihen der Deutschen Bundesbank sowie nationalen und internationalen Organisationen der BRINK'S Gruppe berichteten über die anstehenden Veränderungen auf dem deutschen Markt und die damit verbundenen Konsequenzen. Privatwirtschaftliche Lösungen seien gefragt. Dabei käme es bei einem Lösungsanbieter von Cash Cycle Management-Dienstleistungen insbesondere auf die Aspekte Sicherheit, Vertrauen und ganzheitliches Angebot an, war allenthalben in den Gesprächen abseits des Hauptprogramms der Veranstaltung zu hören, zu der die BRINK'S Deutschland GmbH eingeladen hat.

Breite Zustimmung erfuhr Elke Brackhage, Vorsitzende der Geschäftsführung Brink's Deutschland GmbH, als sie zum Auftakt der Veranstaltung ausführte, dass mit Einführung des neuen Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes im November 2009 die Bargeldlo-

gistik in Deutschland vor einem grundlegenden Wandel stehe, bei dem es gelte, die heutige Versorgungssicherheit auf einem kostenoptimierten Niveau aufrecht zu erhalten. Das werde möglich sein, wenn die Bargeldlogistik von Profis ganzheitlich erbracht wird, denen Finanzdienstleister und Handel zu Recht vertrauen. Auf eine besonders gute Resonanz sei in diesem Zusammenhang die ganz aktuelle Cash Recycling-Dienstleistung für Banken und Handel gestoßen. Neben der Geldautomaten-Bewirtschaftung werden auch fachkundige Beratung, Steuerung der Automatenhersteller, Finanzierung der Automaten, klassische Geldautomatenver- und -entsorgung bis hin zur optimierten Geldhaltung im Rahmen eines Cash-Forecasting aus einer Hand angeboten. Als größte Cash Services Company weltweit mit über 150 Jahren Expertise in der Entwicklung von Innovationen in dieser Industrie sei BRINK'S optimal aufgestellt, um derart komplexe kundenbezogene Lösungen anzubieten, sagte Michael J. Cazer, President Brink's Europe, Middle East and Africa. Mit Wohlwollen vernommen wurde unter den Besuchern der Veranstaltung, dass Cazer in seiner Rede das langfristige Interesse von Brink's am Standort Deutschland unterstrich.

Vertrauen und ganzheitliches Angebot

Dass Vertrauen kein Zufallsprodukt ist, sondern tagtäglich neu bewiesen werden muss – darüber waren sich die Teilnehmer der Veranstaltung einig. Arthur Wheatley, Vice President Risk Management and Insurance, The Brink's Company, der per Videokonferenz zugeschaltet war, führte aus, dass sich Brink's von dieser Maxime leiten lasse. Ein anspruchsvoller Verhaltenskodex, den sich das Unternehmen in Übereinstimmung mit dem Business Code of Ethics seit Jahren gesetzt hat, zeuge davon. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Vertrauens sei die umfassende Haftungsabdeckung, die Brink's mit seinem Programm bietet. Wheatley kündigte an, dass Brink's – beim größten Versicherungssyndikat Lloyd's in London versichert – nun auch Versicherungszertifikate in deutscher Sprache anbieten wird, wenn von Kunden gewünscht.

Als Antwort auf den Rückzug der Deutschen Bundesbank aus der Fläche führte Guillaume Lepecq, Vice President Money Processing, Brink's Europe, Middle East and Africa, aus, dass das Unternehmen bei der Erbringung alternativer Dienstleistungen auf internationale Erfahrungen zurückgreifen kann. In Frankreich und in den Niederlanden wurden landesspezifische integrierte Konzepte für Kunden etabliert. In Deutschland gehört gerade das professionelle Cash Management mit all seinen Facet-

ten und insbesondere mit dem Cash Recycling zur Kernkompetenz des Unternehmens. Darauf verwies Christian Trunz, Director Business Development Brink's Deutschland GmbH. Die gesetzliche Basis dafür bieten das ZAG und das Recycling Framework, in denen die Voraussetzungen und der Handlungsrahmen für die Übernahme von Bargelddienstleistungen in eigenen Cash Centern geregelt sind. Brink's konnte in Deutschland bereits erfolgreich einen Piloten einführen. Es zeichnet sich ab, wie in Zukunft Bargeldkreisläufe zu gestalten sind, in denen Qualität sowie Kundennähe steigen. Professionelle Cash Center-Betreiber orientieren sich dabei hinsichtlich Öffnungszeiten und Prozessabläufen an den wahren Bedürfnissen des Marktes. Das Überwinden heutiger Restriktionen bietet neue Möglichkeiten, Bargeldlogistik-Kreisläufe entlang der individuellen Bedürfnisse zu planen und dabei gleichzeitig ein transportlogistisches Optimum für eine Region zu erzielen.

Wie ein konsequentes Streben nach einem ganzheitlichen Optimum zu einem optimalen Preisniveau führt, erläuterte Lothar Glöckner, Project Manager Internal Logistics & Cash Recycling, Brink's Deutschland GmbH. Voraussetzung hierfür ist eine ganzheitliche Definition der Wertschöpfungskette. Dabei wird die Bargeldlogistik eines Finanzinstituts mit den logistischen Rahmenbedingungen in der Region synchronisiert. Hier ist mehr Flexibilität gefordert, damit alle Räder des komplexen Getriebes optimal ineinander greifen. Wie das funktioniert, haben die geschulten Berater von Brink's mehrfach in der Praxis gezeigt.

Die Besucher zogen für sich das Resümee, dass die Auftaktveranstaltung zur Vortragsreihe "professionelles Cash Cycle Management" ein voller Erfolg war. Sie kam zur rechten Zeit. Weitere Veranstaltungen finden am 6. Mai in Kassel, am 19. Mai in Stuttgart und am 10. Juni in Saarlouis statt.

Über Brink's

Brink's, Incorporated, ist ein weltweiter Anbieter für Sicherheitslösungen und bedient Finanzinstitute, Einzelhändler, Regierungseinrichtungen, Münzprägeanstalten, Druckereien, Juweliere an über 800 Standorten mit 9.100 Fahrzeugen in mehr als 50 Ländern.

Brink's in Deutschland, ein Tochterunternehmen der Brink's, Incorporated, ist mit über 1.800 Beschäftigten nahezu flächendeckend tätig. Standorte von Brink's befinden sich in Frankfurt, Berlin, München, Hamburg, Stuttgart, Leipzig, Hannover, Solingen, Saarlouis und Kassel. Weitere Informationen finden Sie unter www.brinksinc.com und www.brinks.de.

Kontakt:

Brink's Deutschland GmbH

Insterburger Straße 7a

D-60487 Frankfurt am Main

E-Mail: presse.germany@brinksinc.com